

Biographie Stephan Schultz



Stephan Schultz (geb. 1972 in Erfurt) begann mit sieben Jahren Cello zu spielen. Er hatte Unterricht bei Anna Niebuhr und begann 1989 ein Violoncellostudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig, welches er 1996 mit zwei Diplomen abschloss. Seine Lehrer im Hauptfach Violoncello waren Jürnjakob Timm und Wolfgang Weber. Schon während seines Studiums in Leipzig interessierte er sich sehr für die historische Aufführungspraxis und studierte bei Jaap ter Linden an der Akademie für Alte Musik in Dresden Barockcello.

Um die historische Aufführungspraxis im Zusammenhang mit dem Musizieren auf historischen Instrumenten in Leipzig mehr zu fördern, gründete er 1995 gemeinsam mit einigen anderen Musikern das Leipziger Barockorchester (LBO), dem er bis heute angehört. Konzertreisen mit dem LBO und anderen Barockensembles (z.B. Concerto Köln, La Stravaganza Köln, Il Gardellino, Il Fondamento und dem Barockorchester der Europäischen Union) führten ihn in viele große europäische Konzertsäle, u.a. ins Konzerthaus Wien (wo er solistisch und gemeinsam mit Harry van der Kamp und Alexander Weimann auftrat), Concertgebouw Amsterdam, Auditorio Nacional Madrid, Théâtre des Champs-Élysées und in die Berliner Philharmonie, nach Japan, Mexiko und zu verschiedenen Musikfestivals in Frankreich.

Er spielte unter der Leitung bekannter Dirigenten (Reinhard Goebel, Roy Goodman, Peter Neumann, Thomaskantor Georg Christoph Biller, Peter Schreier u.a.) und musiziert regelmäßig mit Emma Kirkby, Nancy Argenta, Harry van der Kamp, Peter Kooij, Masaaki Suzuki, Daniel Hope. Bei zahlreichen Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen wirkte er mit, u.a. für Philips, RAM, MDR, NDR, SR, France Musique, BBC und ORF und war zu Gast bei vielen Festivals: „Resonanzen“ Wien, Trigonale, Festival van Vlaanderen Brugge, Schleswig Holstein Musik Festival, Rheingau Musik Festival, MDR-Musiksommer, Bachwoche Ansbach, Leipziger Bachfest, La Chaise-Dieu u.a.

Er war mehrere Jahre Mitglied des MDR-Sinfonieorchesters und der Magdeburgischen Philharmonie.

Seit 2006 ist er Künstlerischer Leiter des französischen Barockensembles „Le Concert Lorrain“.

Er gibt regelmäßig Meisterkursen in Holland, Belgien, Frankreich, Finnland und Japan.